Metatext zu dem Datensatz "Struktur und Wandel der Weiterbildung" Josef Schrader / Ulrike Zentner

Erläuterungen zum Datensatz

Der Datensatz enthält inhaltsanalytisch codierte Veranstaltungsankündigungen von Weiterbildungsanbietern in der Stadt Bremen aus vier Erhebungszeitpunkten. Der Gesamt-Datensatz, der im Rahmen des Projekts "Struktur und Wandel der Weiterbildung" in Tübingen entstanden ist, besteht aus mehreren Teil-Datensätzen, die zu unterschiedlichen Erhebungszeitpunkten, in Vorgängerprojekten und mit unterschiedlicher Stichprobe erhoben wurden. Bei den vier Erhebungszeitpunkten kamen teilweise unterschiedlich ausdifferenzierte Kategoriensysteme zum Einsatz, die jedoch grundsätzlich aufeinander aufbauten. Der in der Datei "Rohdaten" dargestellte Auszug stellt eine zufällige Auswahl an 200 codierten Veranstaltungsausschreibungen aus zwei Erhebungsjahren dar. Namentliche Nennungen von Kursleitenden wurden hierfür anonymisiert.

Das Codebuch, das Grundlage der Codierungen war, wird im Anschluss an die Erläuterungen zur Datenaufnahme auszugsweise erläutert bzw. illustriert.

1. Erläuterungen zur Datenaufnahme/Codierung

Die Aufnahme der Daten erfolgte mit Hilfe eines EDV-Programms, bei dem durch die Angabe zulässiger Wertebereiche und Sprunganweisungen technisch bedingte Fehleingaben weitgehend ausgeschlossen wurden. Jede Veranstaltung wurde nur einmal erfasst, auch wenn sie in demselben Programmheft mehrfach, z.B. in unterschiedlichen Programmkapiteln, oder wie bei Kooperationen von mehreren Anbietern angekündigt wurde. In diesem Fall wurde sie dem Anbieter zugeordnet, in dessen Regie sie durchgeführt wurde. Wenn die Ankündigung einen Hinweis enthielt, dass sie außerhalb des Zeitraums des jeweiligen Programmheftes stattfinden sollte, blieb sie unberücksichtigt. Besonderheiten der Datenaufnahme ergaben sich bei solchen Anbietern, die sowohl Weiterbildung als auch Sozialarbeit anbieten, z.T. in einem einzigen Programmheft, und die darüber hinaus zahlreiche regionale Angebote in örtlichen Begegnungsstätten machen. Dies galt z.B. für die Arbeiterwohlfahrt oder das Deutsche Rote Kreuz. In diesem Fall wurden die Weiterbildungsangebote für Mitarbeiter, Nachbarschaftshelfer und sonstige Adressaten vollständig erfasst. Die reinen Freizeitangebote wurden nicht berücksichtigt. Sogenannte Gruppenarbeiten, die eine Mischung aus gegenstandsbezogenem Lernen und Geselligkeit darstellen, wurden nur für eine regionale Begegnungsstätte aufgenommen, um diesen Typ von Angebot zu berücksichtigen. Vor der Codierung der einzelnen Veranstaltungen wurden die vorliegenden Programmhefte und Veranstaltungsbeschreibungen für den Codiervorgang vorbereitet und durchnummeriert. Die Codierenden der verschiedenen Erhebungsjahre wurden in der Handhabung des inhaltsanalytischen Kategorienschemas geschult und bei der Dateneingabe bei auftretenden Fragen betreut (Erläuterung, Probecodierung, Kontrolle, erneute Erläuterung usw.). Nachdem eine ausreichend gute Übereinstimmung in der Zuordnung der Kategorien erreicht worden war, erfolgte die endgültige EDV-gestützte Erfassung. Jede Veranstaltung wurde hierbei von nur einem Codierenden erfasst, Doppelcodierungen konnten angesichts der verfügbaren Mittel nicht durchgeführt werden. Bei sehr großen Weiterbildungsanbietern, deren Programm regelmäßig Wiederholungen (z.B. jedes Semester) und mehrfache Ankündigungen (z.B. mehrere Termine je Semester) der gleichen Veranstaltungen beinhaltete, erfolgte eine Stichprobenauswahl für die Codierung. Die Hochrechnung auf das tatsächliche Weiterbildungsange-



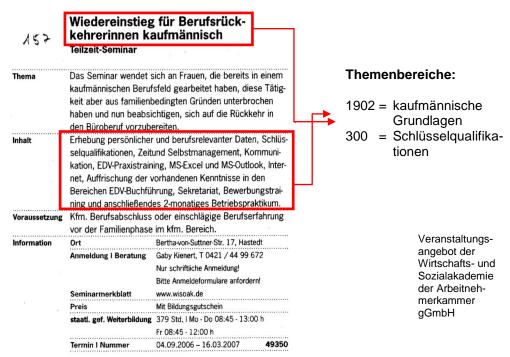
bot des Anbieters im jeweiligen Jahr resultierte aus der anschließenden Einführung eines entsprechenden Gewichtungsfaktors.

Für Vergleichsdatensätze über verschiedene Erhebungsjahre hinweg mussten teilweise umfangreichere Zusammenfassungen einzelner Merkmalsausprägungen vorgenommen werden, da das Kategorienschema seit der ersten Erhebung z. T. stark ausdifferenziert worden war. Aufgrund zahlreicher Veranstaltungen mit nicht abgrenzbarem Ankündigungstext (z. B. wenn an mehreren Stellen im Programmheft Angaben zu dieser Veranstaltung und auch anderen Veranstaltungen verteilt waren) wurde bei einigen Variablen die Ausprägung "keine Angabe trotz Ankündigungstext" ergänzt. Bei der Länge des Ankündigungstextes wurde hierfür eine Sondercodierung eingeführt.

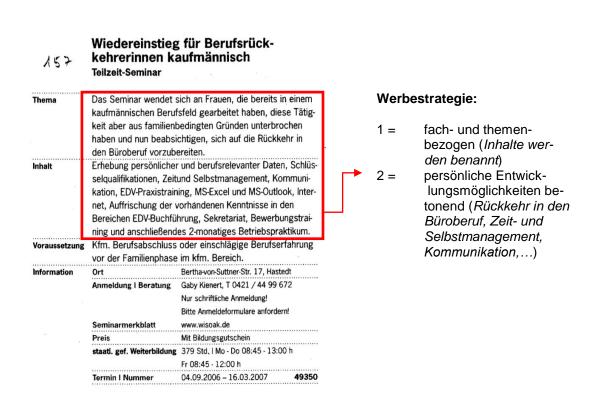
Für Auswertungen auf Anbieterebene wurden für die Weiterbildungsanbieter des Jahres 2006 (und wo möglich auch aus 1996 oder früher) mehrere Merkmale wie Rechtsform des Anbieters, Größe, Träger, Gründungsjahr, Anzahl der (pädagogischen) Mitarbeiter, Existenz und gegebenenfalls Art eines Qualitätsmanagementsystems u.Ä. erfasst. Diese Merkmale sind jedoch im beispielhaften Rohdatensatz nicht dargestellt und werden hier nicht weiter erläutert.

2. Illustration einzelner Codierungen

Codierung Themenbereich der Veranstaltung (Code tt 1/tt 2)



Codierung Werbestrategie der Veranstaltungsausschreibung (Code werbung1 bis werbung6)



Codierung Zielgruppen der Veranstaltungsausschreibung (Code zilgr und ziel_1 bis ziel_6)

Wiedereinstieg für Berufsrückkehrerinnen kaufmännisch 157 Teilzeit-Seminar

Das Seminar wendet sich an Frauen, die bereits in einem kaufmännischen Berufsfeld gearbeitet haben, diese Tätigkeit aber aus familienbedingten Gründen unterbrochen haben und nun beabsichtigen, sich auf die Rückkehr in den Büroberuf vorzubereiten. Erhebung persönlicher und berufsrelevanter Daten, Schlüsselqualifikationen, Zeitund Selbstmanagement, Kommunikation, EDV-Praxistraining, MS-Excel und MS-Outlook, Internet, Auffrischung der vorhändenen Kenntnisse in den Bereichen EDV-Buchführung, Sekretariat, Bewerbungstraining und anschließendes 2-monatiges Betriebspraktikum. Kfm. Berufsabschluss oder einschlägige Berufserfahrung

Zielgruppe(n):

6 = Berufsrückkehrerinnen

14 = Frauen

Voraussetzung

Thema

Inhalt

vor der Familienphase im kfm. Bereich.

Information

Bertha-von-Suttner-Str. 17, Hastedt Anmeldung I Beratung Gaby Kienert, T 0421 / 44 99 672 Nur schriftliche Anmeldung!

Bitte Anmeldeformulare anfordern! Seminarmerkblatt www.wisoak.de Preis Mit Bildungsgutschein

staatl. gef. Weiterbildung 379 Std, I Mo - Do 08:45 - 13:00 h Fr 08:45 - 12:00 h

Termin I Nummer 04.09.2006 - 16.03.2007 49350

Codierung Zielgruppen der Veranstaltungsausschreibung (Code zilgr und ziel 1 bis ziel 6))

Wiedereinstieg für Berufsrückkehrerinnen kaufmännisch 157

Teilzeit-Seminar

Thema Das Seminar wendet sich an Frauen, die bereits in einem kaufmännischen Berufsfeld gearbeitet haben, diese Tätigkeit aber aus familienbedingten Gründen unterbrochen haben und nun beabsichtigen, sich auf die Rückkehr in den Büroberuf vorzubereiten. Erhebung persönlicher und berufsrelevanter Daten, Schlüs-Inhalt selqualifikationen, Zeitund Selbstmanagement, Kommunikation, EDV-Praxistraining, MS-Excel und MS-Outlook, Internet, Auffrischung der vorhändenen Kenntnisse in den Bereichen EDV-Buchführung, Sekretariat, Bewerbungstraining und anschließendes 2-monatiges Betriebspraktikum. Kfm. Berufsabschluss oder einschlägige Berufserfahrung Voraussetzun vor der Familienphase im kfm. Bereich. Information Ort Bertha-von-Suttner-Str. 17, Hastedt Anmeldung I Beratung Gaby Kienert, T 0421 / 44 99 672 Nur schriftliche Anmeldung! Bitte Anmeldeformulare anfordern! Seminarmerkblatt www.wisoak.de Mit Bildungsgutschein staatl. gef. Weiterbildung 379 Std. I Mo - Do 08:45 - 13:00 h Fr 08:45 - 12:00 h 04.09.2006 - 16.03.2007 49350 Termin I Nummer

Voraussetzungen:

2 = Abschlüsse

3 = Erfahrungen

5 = persönliche Merkmale (Geschlecht)